



DURASIL[®] 794 plus

Premium-Silikon für Boden und Fassade, Sanitärbereich und Glasversiegelung



- mit neuer Vernetzungstechnologie auf Basis spezieller Silane
- Ethanol-System, keine Freisetzung gesundheitlich bedenklicher Spaltprodukte
- neutral, geruchsarm, nicht korrosiv gegenüber angrenzenden Werkstoffen
- niedermodulig, sehr hohe Bewegungsaufnahme bei niedriger Flankenbelastung
- hohe Abriebfestigkeit, keine Schlierenbildung
- schneller Haftungsaufbau
- sehr gute Eigenhaftung auf nahezu allen bauüblichen Untergründen
- ausgezeichnete UV- und Witterungsbeständigkeit
- fungizid ausgerüstet, zum Schutz vor Schimmelpilzbefall
- EMICODE EC1 plus, also größtmögliche Sicherheit vor unerwünschten Raumlufbelastungen

Eigenschaften und Einsatzgebiete

Hochwertiger, problemlos auf vielen Werkstoffen einsetzbarer, neutral aushärtender Silikondichtstoff für die sichere und witterungsbeständige Abdichtung von Versiegelungs-, Anschluß- und Baudehnungsfugen im Innen- und Außenbereich. ARA[®] Durasil 794 plus erfüllt alle nach EN 15651 Teil 1 bis 4 festgelegten Anforderungskriterien für die Verwendung zur Abdichtung von

- Fugen im Sanitärbereich
- Anschluß- und Bewegungsfugen im Fassadenbereich
- Verglasungen von Fenster- und Türelementen
- Bodenfugen

Bedingt durch das zukunftsweisende Ethanol-System setzt ARA[®] Durasil 794 plus während und nach seiner Aushärtung keine gesundheitlich bedenklichen Stoffe frei. Dies minimiert selbst bei Verarbeitung innerhalb geschlossener Räume das Risiko einer Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten. Aufwendige Maßnahmen zur Überwachung und zum Schutz vor gesundheitlichen Belastungen durch freiwerdende Spaltprodukte können vermieden werden.

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen grundsätzlich trocken, tragfähig sowie staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Je nach Art vorhandener Verunreinigungen empfiehlt sich der Einsatz entsprechend geeigneter Reinigungsmittel. Auch lose Anhaftungen wie z.B. Zementschlämme, Rost, Zunder, Reste von Farbanstrichen oder alten Dichtstoffen können die Haftung beeinträchtigen und müssen daher gründlich entfernt werden.

ARA[®] Durasil 794 plus kann auf vielen bauüblichen Untergründen ohne spezielle Grundierungen oder Primer verarbeitet werden. Wir empfehlen dennoch, das Haftverhalten von ARA[®] Durasil 794 plus im Hinblick auf den vorgesehenen Einsatzfall zu prüfen. Auf porösen Baustoffen und auf Haftflächen mit niedriger Eigenfestigkeit empfehlen wir insbesondere bei stark dehnungsbelasteten Fugen und bei Freibewitterung den Einsatz von ARA[®] Primer P für die Haftflächenvorbehandlung. Auf nichtsaugenden Untergründen kann ggfs. durch Einsatz von ARA[®] Primer 1200 eine Optimierung der Haftung erreicht werden.

Haftungsabweisende Materialien wie z.B. Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Teflon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltige Untergründe sind als Haftflächen ungeeignet.



Verarbeitung

Bei Einsatz in Bewegungsfugen Dreiflankenhaftung ausschließen. Fugen mit geschlossenzelligen Rundschnüren hinterfüllen. Bei Einsatz auf kritischen oder nicht ausreichend bekannten Untergründen Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit vornehmen.

Dichtstoff gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen. Anschließend unter Anwendung von Glättmittel (ARAGLIDE Glättmittel-Konzentrat, mit Wasser verdünnt) mit geeigneten Werkzeugen glätten und ggfs. verwendetes Abklebeband entfernen. Verunreinigungen an angrenzenden Baustoffen durch Glättmittel vermeiden bzw. durch Abspülen mit Wasser entfernen. Werkzeuge mit ARA® Reiniger von noch nicht abgebundenen Dichtstoffresten säubern.

ARA® Durasil 794 plus ist mit vielen gängigen Anstrichsystemen für den Fassaden- und Fensterbereich verträglich im Sinne der DIN 52452-4. Trotzdem sind wegen der Vielzahl existierender Produkte Eigenversuche erforderlich. Ein Überstreichen von ARA® Durasil 794 plus ist nicht möglich.

Die Einhaltung von für den vorgesehenen Verwendungsbereich geltender einschlägiger Technischer Regelwerke, Normen und Sicherheitsbestimmungen sind für eine fachgerechte Verarbeitung unumgänglich.

Technische Daten

Materialbasis:		Silikon, neutral vernetzend
Vernetzungssystem		Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit
Spaltprodukt		Ethanol
Viskosität:	ISO 7390	pastös, standfest
Extrusionsrate:		ca. 250 ml/min.
Spezifisches Gewicht:	DIN 51757	ca. 1,01 - 1,03 g/cm ³
Hautbildungszeit:		mind. 20 Min. [1]
Durchhärtung [1]:		ca. 2 mm/24h [1]

Eigenschaften nach vollständiger Aushärtung

Klassifizierung:	ISO 11600	F&G-25LM
Shore-A-Härte:	ISO 886	22 - 25 °Shore-A
Spannungswert bei 100% Dehnung	ISO 8339	ca. 0,35 N/mm ²
Bruchdehnung	ISO 8339	ca. 300 %
Zulässige Gesamtverformung:		25 %
Temperaturbeständigkeit:		bis +150 °C (nach vollständiger Aushärtung)
Haltbarkeit:		mind. 12 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde
Lagerbedingungen:		trocken, kühl, ca. +5 °C bis +25 °C

[1] Die Reaktionszeiten sind abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Angaben beziehen sich daher auf 23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % bei freiem Austausch mit der Umgebungsluft.

Sicherheitshinweise

Während der Aushärtung wird Ethanol freigesetzt. Bei Verarbeitung in geschlossenen Räumen empfehlen wir, für eine gute Belüftung zu sorgen. Detaillierte Hinweise zur sicheren Handhabung und Entsorgung siehe Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH vorliegenden Erfahrungen und Kenntnisse nach bestem Wissen gemacht, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verleitung zur Verletzung von Rechten Dritter aufzufassen.

2016-03 - Änderungen vorbehalten! - Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.